



Senioren und Rente

Ziel der Politik muss sein, älteren Bürgerinnen und Bürgern ein selbstbestimmtes Leben im Alter zu ermöglichen. Altersarmut und soziale Vereinsamung gilt es zu verhindern. Wir FREIE WÄHLER fordern für jeden Bürger eine auskömmliche Rente, die zum Leben reicht. Für uns sind das solidarische Miteinander von Jung und Alt sowie der Dialog zwischen den Generationen Grundvoraussetzung für das Funktionieren unserer Gesellschaft. „Rentenreformen“ zulasten der älteren Generation lehnen wir ab, denn in Würde alt werden darf nicht zur Ausnahme werden. Die älteren Bürger gilt es wertzuschätzen und ihre Potenziale zu erkennen und zu nutzen. Die immer noch bestehenden Barrieren für mobilitätseingeschränkte Personen im öffentlichen Raum müssen zeitnah abgebaut werden.

Unsere Positionen:

- Bereinigung des Rentensystems – Herausnahme versicherungsfremder Leistungen aus dem Umlagesystem (gesamtgesellschaftliche Aufgaben müssen auch von der Gesamtgesellschaft finanziert werden)
- Sofortige Aussetzung der weiteren Absenkung des Rentenniveaus
- Alle Mütter sollen das Recht auf gleiche Rentenansprüche erhalten
- Langfristige Beibehaltung der Rentenversicherungsbeiträge bei maximal 20 Prozent
- Abbau der Altersarmutsgefährdung
- Keine Diskriminierung von Senioren bei der Vergabe von Wohnungskrediten
- Abbau von Mobilitätshürden für Senioren
- Keine Altersdiskriminierung im Straßenverkehrsrecht
- Weiterer Ausbau der Mehrgenerationenhäuser
- Erlass eines Seniorenmitwirkungsgesetzes
- Eine gesicherte Finanzierung der Landessenorenvertretung Bayern